

Checkliste zur Beratung längerfristig erkrankter Kolleginnen und Kollegen und Handreichung für mögliche Maßnahmen

Diese Checkliste/Handreichung ist gedacht als Hilfestellung für die Beratung, um u. a. abzuklären, ob die Einleitung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) in Frage kommt, bzw. welche unterstützenden Maßnahmen denkbar sein können.

1. Liegt eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vor?
 - Wenn ja, sind Schwerbehindertenvertretung und MAV informiert?
 - Wie ist der Informationsstand?
2. Gibt es aus Ihrer Sicht arbeitsbedingte Einflüsse auf die Erkrankung, z. B. Lärm, Konflikte, Wechsel des Arbeitsplatzes, Stundenplan eine zu hohe Arbeitsbelastung, schlechtes Betriebsklima, Schwierigkeiten mit dem Vorgesetzten, mit Kolleginnen und Kollegen?
3. Welche Hilfen zur Wiedereingliederung kommen aus Ihrer Sicht in Betracht, z.B. ein Arbeitsversuch, geeignete Lehrauftragsverteilung, individuell abgestimmter Stundenplan, erleichternde Zuweisung der Klassenräume, Befreiung von Aufsichten, bessere äußere Arbeitsbedingungen?
4. Können Arbeitsbelastungen aus Ihrer Sicht verringert werden, z.B. spezielle Einrichtung eines Klassenraumes, organisatorische Veränderungen, bestimmter Technikeinsatz, Bau eines Fahrstuhls, sonstige Hilfsmittel?
5. Welche Beratungs-/Unterstützungsangebote könnten Ihnen helfen, z.B. Supervision, begleitende und beratende Unterrichtsbesuche durch Kolleginnen/Kollegen, Sucht – und Sozialberatung/Schulpsychologische Beratungsstelle?
6. Was sollte für die Zeit nach der BEM-Phase vereinbart werden?
7. Welche Vorstellungen und Ziele haben Sie selbst?